

-----, den ----- 19 -----

Anlage 11
(zu § 24 Abs. 5)

**Niederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Stimmenzählung**

I. Zur Stimmenzählung der Wahl zur Landwirtschaftskammer -----

----- in der Zeit bis ----- (Wahltermin)

im Wahlbezirk -----
trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

----- als Vorsitzender/Vorsitzende
----- als Stellvertreter/in
----- als Beisitzer/in
----- als Beisitzer/in
----- als Beisitzer/in
(Familienname, Vorname, Anschrift)

Ferner waren hinzugezogen:

----- als Schriftführer/in
----- als Hilfskraft

Der Vorsitzende/die Vorsitzende eröffnete um ____ Uhr ____ Minuten die Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

Es wurde festgestellt, dass

für die Wahlgruppe 1 ____ Wahlbriefe

für die Wahlgruppe 2 ____ Wahlbriefe
rechtzeitig eingegangen waren.

II. Der Wahlausschuss entschied über die Gültigkeit der vom Wahlvorstand vorgelegten Stimmzettel (§ 25 Abs. 2).

Dabei wurden

- a) für gültig erklärt ----- Stimmzettel
b) für ungültig erklärt ----- Stimmzettel

Die beanstandeten Stimmzettel wurden durchlaufend nummeriert und sind als Anlagen beigelegt. Soweit Stimmzettel wegen mangelnder Umschläge beanstandet wurden, sind auch die Umschläge beigelegt.

III. Der Wahlausschuss stellte folgendes Ergebnis fest:

Wahlgruppe 1 Wahlgruppe 2

A. Wahlberechtigte nach den Wählerverzeichnissen -----

B. Zahl der Wähler und Wählerinnen -----

C. ungültige Stimmzettel -----

D. gültige Stimmzettel -----

IV. Vorstehende Niederschrift wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter/der Wahlleiterin, den Beisitzern/den Beisitzerinnen und dem Schriftführer/der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Wahlleiter/in

Beisitzer/in

Schriftführer/in
